

# UMWELTBERICHT MIT EINFRIFFSBILANZIERUNG

zum Bebauungsplan Nr. 35  
"Lützeler Hof",  
Gemeinde Inden

M. 1: 750

KARTE 1300.1

## Landschaftspflegerische Konzeption

Biotoptyp	Biotoptyp	Biotoptypwert
	Allgemeine Wohngebiete WA: Wohnen (0,4), Gartenland (0,6)	1,1 / 4,3
	Dorfgebiete MD 1: Wohnen (0,6), Gartenland (0,4) MD 2: Wohnen (0,4), Gartenland (0,6)	1,1 / 4,3
	Strasse / Erschließung	1,1
	Wassergebundene Wege in Grünflächen	1,2
	Maßnahme nach § 9 Abs.1 Nr.25 BauGB	7,2

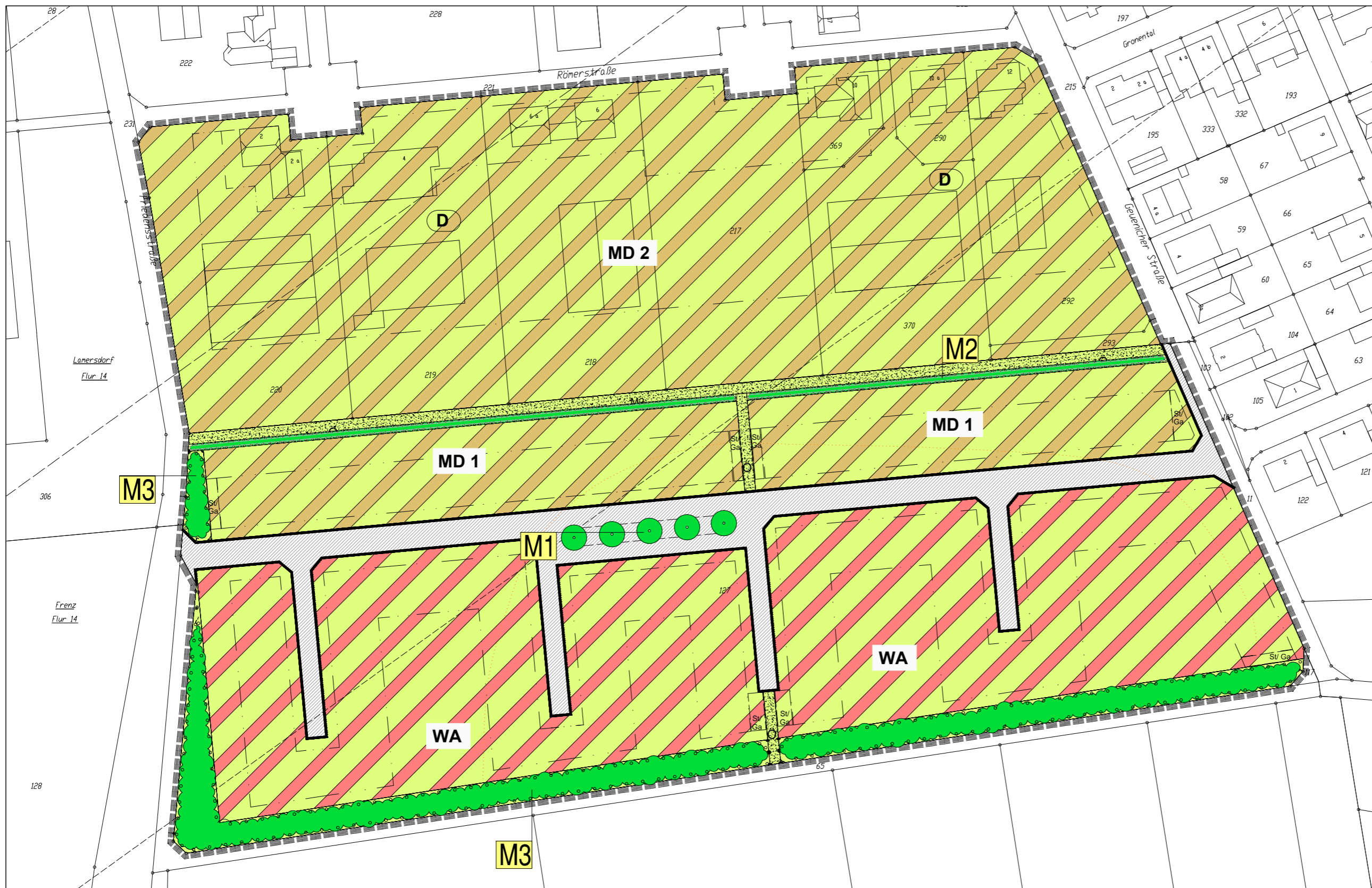
**M 1**  
Pflanzung von mindestens 5 Stück Anger-/Straßenbäumen zur Strukturierung der Verkehrsflächen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB auf den öffentlichen Grundstücksflächen

**M 2**  
Pflanzung einer einreihigen, freiwachsenden Gehölzhecke aus bodenständigen Arten auf einer naturnahen Verwallung von bis zu 1,00 m über Gelände zur Siedlungseingrünung gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB auf den öffentlichen Grundstücksflächen. Die Maßnahme muss plan- und höhenangepasst in Verbindung mit einer 2 m breiten wassergebundenen Wegefläche hergestellt werden.

**M 3**  
Pflanzung einer drei- bis fünfzeiligen Gehölzhecke auf den privaten Grünflächen sowohl zur Siedlungseingrünung, als auch zur Herstellung einer ökologischen Vernetzung zwischen der vorhandenen, freiwachsenden Gehölzhecke im Westen und einer vielstrukturierten Obstwiese im Osten gem. § 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25a BauGB auf den privaten Grundstücksflächen einschließlich Sicherung vor bauflächenseitiger Betretung und möglichen Ablegen von Gartenabfällen. Die Grünflächen gehen in das Eigentum der Gemeinde Inden über.

Sämtliche Anpflanzungen sind unter Beachtung der Grenzabstände gemäß Nachbarschaftsrecht NRW durchzuführen. Die obigen Maßnahmen sind nach § 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 BauGB festzusetzen. In den festgesetzten Bereichen spielen gestalterische Gesichtspunkte zur städtebaulichen und funktionalen Einbindung eine übergeordnete Rolle; jedoch dürfen landschaftsökologische Belange nicht vernachlässigt werden.

**E**  
Empfehlung für das private Gartenland WA und MD



### MASSNAHMEN

**M 1** Anpflanzen von Anger-/Straßenbäumen und Gehölzen II. Ordnung

Auf den Verkehrsflächen im Parkplatzbereich sind 5 St. standortgerechte, mittel- bis großkronige Laubbäume innerhalb der nicht überbauten oder unterbauten Flächen zu pflanzen. Die Mindestanzahl der Bäume ist mit 5 St. bindend. Die Pflanzungen sind dauerhaft zu erhalten und ggf. durch Nachpflanzungen zu ergänzen.

Folgende **Bäume II. Ordnung** mit möglichen Alternativen nach § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB werden für die Maßnahme **M 1** festgesetzt:

- Acer campestre „Elsrijk“
- Carpinus betulus „Lucas“
- Crataegus laevigata „Pauls Scarlett“
- Liriodendron tulipifera „Fastigiata“
- Quercus robur „Fastigiata Koster“
- Tilia cordata „Rancho“
- Ulmus hollandica

- Feldahorn „Elsrijk“ (Qualität: S, HSt, 3 x v., mDB., StU 16/18)
- Säulenhainbuche „Lucas“ (Qualität: S, HSt, 3 x v., mDB., StU 16/18)
- Echter Rottorn „Pauls Scarlett“ (Qualität: S, HSt, 3 x v., mDB., StU 16/18)
- Säulenförmiger Tulpenbaum „Fastigiata“ (Qualität: S, HSt, 3 x v., mDB., StU 6/18)
- Pyramideniche „Fastigiata Koster“ (Qualität: S, HSt, 2 x v., mDB., StU 16/18)
- Kleinkronige Stadtlinde „Rancho“ (Qualität: S, HSt, 3 x v., mDB., StU 16/18)
- Schmalkronige Ulme (Qualität: S, HSt, 3 x v., mDB., StU 16/18)

**M 2** Anpflanzen einer einreihigen freiwachsenden Gehölzhecke aus bodenständigen Arten auf einer naturnahen Verwallung von bis zu 1,00 m über Gelände auf den öffentlichen Grünflächen. Die Maßnahme muss plan- und höhenangepasst in Verbindung mit einer 2 m breiten wassergebundenen Wegefläche hergestellt werden.

Für die Maßnahme **M 2** sind folgende Pflanzenarten mit möglichen Alternativen nach § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB festgesetzt:

- Cornus mas
- Cornus sanguinea
- Corylus avellana
- Crataegus monogyna
- Euonymus europaeus
- Ligustrum vulgare
- Rosa canina
- Viburnum opulus

- Kornelkirsche (Qualität: 2 x v., oB., 60/100)
- Roter Hartriegel (Qualität: 2 x v., oB., 60/100)
- Haselnuss (Qualität: 2 x v., oB., 60/100)
- Eingriffeliger Weißdorn (Qualität: 2 x v., oB., 60/100)
- Pfaffenhütchen (Qualität: 2 x v., oB., 60/100)
- Gewöhnlicher Liguster (Qualität: 2 x v., oB., 60/100)
- Hundrose (Qualität: 2 x v., oB., 60/100)
- Gemeiner Schneeball (Qualität: 2 x v., oB., 60/100)

Zu den angrenzenden Bau- und Gartenflächen sind die freiwachsenden Gehölzhecken vor Betreten und möglichem Ablegen von Gartenabfällen zu sichern.

**M 3** Pflanzung einer drei- bis fünfzeiligen Gehölzhecke auf den privaten Grünflächen. Die in der zeichnerischen Darstellung aufgeführte, 3 - 5 reihige, breite Gehölzhecke gem. § 9 Abs. 1 Nr. 20 und 25 a BauGB ist als ökologische Vernetzung zwischen den vorhandenen Grünflächen und der Siedlungseingrünung zu pflanzen. In den festgesetzten Bereichen spielen gestalterische Gesichtspunkte zur städtebaulichen und

funktionalen Einbindung und landschaftsökologische Belange eine gleichwertige Rolle. Für die Maßnahme **M 3** sind folgende Pflanzenarten mit möglichen Alternativen nach § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB festzusetzen:

- Kernzone:
  - Carpinus betulus
  - Prunus avium
  - Quercus robur
  - Acer campestre

- Hainbuche (Qualität: S, 3 x v., mB., 200/225)
- Wildkirsche (Qualität: S, 3 x v., mB., 200/225)
- Eiche (S, 3 x v., mDB., 16/18)
- Feldahorn (S, 3 x v., mB., 200/225)

- Säume und Randzone:
  - Cornus mas
  - Cornus sanguinea
  - Corylus avellana
  - Crataegus monogyna
  - Euonymus europaeus
  - Ligustrum vulgare
  - Rosa canina
  - Viburnum opulus

- Kornelkirsche (Qualität: 2 x v., oB., 60/100)
- Roter Hartriegel (Qualität: 2 x v., oB., 60/100)
- Haselnuss (Qualität: 2 x v., oB., 60/100)
- Eingriffeliger Weißdorn (Qualität: 2 x v., oB., 60/100)
- Pfaffenhütchen (Qualität: 2 x v., oB., 60/100)
- Gewöhnlicher Liguster (Qualität: 2 x v., oB., 60/100)
- Hundrose (Qualität: 2 x v., oB., 60/100)
- Gemeiner Schneeball (Qualität: 2 x v., oB., 60/100)

Zu den angrenzenden Bau- und Gartenflächen sind die freiwachsenden Gehölzhecken vor Betreten und möglichem Ablegen von Gartenabfällen zu sichern. Die Grünflächen gehen in das Eigentum der Gemeinde Inden über.

### E 1 Empfehlungen für das private Gartenland WA und MD

> Anreicherung des Gartenlands gem. § 9 Abs. 1 und 25a BauGB

Zur inneren Durchgrünung der Wohnbauflächen wird ein Baum zwischen Bauflächen und Straßenkante sowie ein Baum im Gartenbereich (pro Grundstück 2 Kleinbäume) auf den privaten Grundstücken festgesetzt. Sie sind zu pflanzen, zu entwickeln und zu unterhalten. Der erforderliche nachbarschaftliche Grenzabstand ist zu beachten.

- Pflanzabstand: je Grundstück 2 Kleinbäume
- Qualität: H., 3 x v., mDB., 12 - 14 StU

- Arten:
  - Acer campestre „Nanum“
  - Carpinus betulus „Frans Fontaine“
  - Fraxinus excelsior „Nana“
  - Malus sylvestris in Sorten
  - Prunus cerasifera in Sorten
  - Prunus sargentii „Rancho“
  - Sorbus aucuparia
  - Sorbus aucuparia 'Edulis'
  - Sorbus intermedia „Brouwers“

- Kugel-Feldahorn
- Schmale Säulenhainbuche
- Kugelsche Zierapfel
- Blutpflaume
- Zierkirsche
- Vogelbeere
- Essbare Vogelbeere
- Mehlbeere

Die Bäume sind in Abstimmung mit den Grundstückserwerbern zu pflanzen.

### Alt- Obstbäume im Gartenbereich

- Qualität: H., 3 x v., mDB., 12 - 14 StU
- Apfelsorten, u. a.:
  - Jakob Lebel, Rote Sternrenette, Graue Herbstrenette, Schafsnase, Kaiser Wilhelm, Bohnapfel
- Birnensorten, u. a.:
  - Clapps Liebling, Gellerts Butterbirne, Neue Poiteau, Pastorenbirne
- Kirschen, u. a.:
  - Büttner Rote Knorpelkirsche, Schattenmorelle, Kassins Frühe
- Pflaume, u. a.:
  - Bühler Frühzetsche, Ortenauer

### Grundstücksabgrenzung durch Schnitthecken:

- Pflanzabstand: 3,5 St. / lfdm
- Qualität: Heckenpflanze, 2 x v., oB., 80-100 cm bzw. i. C. 3 I, 60-100 bzw. i. C 7,5 I, 80-100

- Arten:
  - Carpinus betulus
  - Crataegus monogyna
  - Fagus sylvatica
  - Ligustrum vulgare

- Hainbuche (Qualität: 2 x v., oB., 80-100 cm)
- Weißdorn (Qualität: i. C. 3 I, 60-100)
- Rotbuche (Qualität: 2 x v., oB., 80-100 cm)
- Liguster (Qualität: i. C 7,5 I, 80-100)

### Geltungsbereich Bebauungsplan

Datum:	Bearbeiter:	Zeichner:	Vermerk:	Index
25.07.2017	Scheller	Thom	Maßnahmenplan	a

### Projekt: Bebauungsplan Nr. 35, "Lützeler Hof" Gemeinde Inden

#### Landschaftspflegerische Konzeption

Planinhalt: **Gemeinde Inden** Projektnummer: 1300.1

Auftraggeber: **Gemeinde Inden**

Format: 467 x 285 mm

Maßstab: 1 : 1.000

